



Funk-Rufnamen-Regelung des THW

[THW-FuRnR]

Stand: 12.10.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Grundsätze	4
2	Zusammensetzung des Funk-Rufnamens	5
2.1	Kennwort für das THW	5
2.2	Funkverkehrskreiskennung	5
2.3	Taktische Einheit / Dienststelle	5
2.4	Kfz- / Personenkennung	5
2.5	Sonstiges	5
3	Taktische Einheiten	6
3.1	Der Technische Zug und seine Teileinheiten	6
3.1.1	Technischer Zug / Zugtrupp	6
3.1.2	Bergungsgruppen	6
3.1.3	Fachgruppen und selbständige Trupps	6
3.2	Der Fachzug Logistik, seine Teileinheiten und Sonderformen in der Logistik	8
3.2.1	Dislozierung der Teileinheiten an einem Standort	8
3.2.2	Dislozierung der Teileinheiten an verschiedenen Standorten im RB	8
3.2.3	Sonderformen und Logistik-Stellen	8
3.3	Der Fachzug Führung / Kommunikation und seine Teileinheiten	9
3.3.1	Dislozierung der Teileinheiten an einem Standort	9
3.3.2	Dislozierung der Teileinheiten an verschiedenen Standorten im RB	9
3.4	Örtliche Gefahrenabwehr	9
4	Fahrzeug- und Personenkennungen	10
4.1	Mannschaftstransportwagen im Zugtrupp des Technischen Zuges	10
4.2	Gerätekraftwagen [GKW]	10
4.3	Gerätekraftwagen außerhalb der Bergungsgruppe	10
4.4	Mehrzweckkraftwagen [MzKW]	11
4.5	Mehrzweckgerätewagen [MzGW]	11
4.6	Mannschaftslastwagen [MLW]	11
4.7	Mannschaftstransportwagen [MTW]	12
4.8	Lastkraftwagen [LKW]	12
4.9	Lastkraftwagen mit Ladekran [LKW Lkr]	12
4.10	Lastkraftwagen-Kipper [LKW-K] ohne und mit Ladekran [LKW-K Lkr]	12
4.11	Wechseladefahrzeuge [WLF]	13
4.12	Bergungsräumgeräte	13
4.13	Sonstiges	13
4.14	Wasserfahrzeuge	14
4.15	Fahrzeuge des Fachzuges Führung / Kommunikation	14
4.16	Personen	15
4.16.1	Einsatzstruktur - Führungsfunktionen	15
4.16.2	Einsatzstruktur – sonstige Funktionen	15
4.16.3	THW-Struktur	15
4.17	Dienststellen	16
4.17.1	Ortsverband	16
4.17.2	Regionalstelle	16
4.17.3	Landesverband	16
4.17.4	THW-Ausbildungszentren	17
4.17.5	THW-Logistikzentren	17

4.17.6	THW-Zentrum für Auslandslogistik	17
4.17.7	THW-Leitung	17
5	Kennzeichnung von THW-Führungsstellen im Einsatz	18
5.1	Kennwort	18
5.2	Funkverkehrskreiskennung	18
5.3	Ziffern	18
6	Sonstiges	19
6.1	Funkgeräte und Funk-Rufnamen	19
6.2	Analogfunkgeräte	19
6.2.1	Handfunkgeräte 2-m Band	19
6.2.2	Handfunkgeräte 4-m Band	19
6.2.3	Kofferradiofunkgeräte 4-m Band	19
6.3	FMS-Kennung	19
6.4	Digitalfunkgeräte	20
6.4.1	Handheld Radio Terminal (HRT)	20
6.4.2	Mobile Radio Terminal (MRT)	20
6.4.3	Mobile Radio Terminal - Koffer (MRT-K)	20
6.4.4	Fixed Radio Terminal (FRT)	20
6.4.5	Active Paging Radio Terminal (APRT)	20
6.5	Operativ-Taktische Adresse von Digitalfunkgeräten	20
6.5.1	Übersicht	21
6.5.2	Beispiele	21
6.6	Großstadtregelung	22
6.6.1	Nennung des Stadtteilnamens	22
6.6.2	Verwendung des Stadt-Namens mit fortlaufender Nummerierung der OV	22
6.6.3	Verwendung des Stadt-Namens und Feuerwehr-Schlüsselnummer für den Stadtteil	22
6.6.4	Anwendung der Großstadtregelung auf die Feststationen	23
6.6.5	Anwendung der Großstadtregelung auf mobile Funkgeräte / Digitalfunk- geräte	23
7	Anlage 1 - THW-FuRnR - Übersicht	24

1 Grundsätze

Die Funk-Rufnamen-Regelung [FuRnR] des THW ist für das gesamte THW verbindlich. Ausgenommen ist der Sprechfunkverkehr im Binnen- und See-Funkverkehr (UKW-Sprechfunk im Schiffsverkehr).

Durch diese Regelungen werden die Einheitlichkeit der Funk-Rufnamen und die taktische Erkennbarkeit von THW-Einheiten, -Teileinheiten, -Führungsstellen, -Fahrzeugen und -Personen im Sprechfunk THW-intern und mit Dritten gewährleistet.

Jede THW-Einheit, -Teileinheit, Feststation, jedes Fahrzeug und jede Führungskraft sind gemäß der FuRnR verbindlich zu benennen.

Führungskräfte i. S. d. FuRnR sind diejenigen, die eine (Teil-) Einheit / Dienststelle aus dem Ziffernblock 10 – 93 führen, leiten oder als deren Vertretung eingesetzt sind. Eine weitergehende Vergabe von Funk-Rufnamen ist nicht vorgesehen.

Personenbezogene Funk-Rufnamen sind nur für Personen in Erstfunktion gem. der Anlage 1 zu verwenden. Die Verwendung für Kraftfahrzeuge ist ausgeschlossen.

Die komplexe Struktur sowie die Einsatztaktik des THW erfordern umfangreiche Hinweise zur Umsetzung der Funk-Rufnamen-Regelung.

Die Funk-Rufnamen sind den entsprechenden Führungsstäben, Leitstellen, Stäben, etc. der Bedarfsträger und Partner-Organisationen bekannt zu geben.

Der Betrieb des Digitalfunks erfordert eine zentrale Koordinierung der Funk-Rufnamen sowie deren Einhaltung.

2 Zusammensetzung des Funk-Rufnamens

2.1 Kennwort für das THW

Das Kennwort für das THW lautet für alle Frequenzbereiche HEROS.

2.2 Funkverkehrskreiskennung

Für das THW gilt als Funkverkehrskreiskennung nur der Ortsname der THW-Dienststelle bzw. bei THW-Führungsstellen ein eindeutiger, den Einsatz kennzeichnender Begriff (z. B. Einsatzort, Schadensbezeichnung, Schadensgebiet). Weitergehende Bezeichnungen sind nicht zulässig.

2.3 Taktische Einheit / Dienststelle

Die 1. und 2. Ziffer beschreiben die taktische Einheit bzw. die Dienststelle.

2.4 Kfz- / Personenkennung

Die 3. und 4. Ziffer beschreiben die Kfz- oder Personenkennung.

2.5 Sonstiges

Ist in einem Funk-Rufnamen die Ziffernfolge [00] vorhanden, wird diese nicht mitgesprochen.

3 Taktische Einheiten

Für die Einheiten und deren Teileinheiten gilt grundsätzlich, dass der Funk-Rufname der Einheit oder Teileinheit gleichzeitig auch der Funk-Rufname der Befehlsstelle im Einsatz ist.

3.1 Der Technische Zug und seine Teileinheiten

3.1.1 Technischer Zug / Zugtrupp

- Beispiel 1. TZ im OV:

TZ / ZTr TZ im OV Aalen

HEROS Aalen 21 / 00

Sind mehr als ein Technischer Zug in einem Ortsverband disloziert, gelten die Regelungen wie für den 1. TZ analog.

- Beispiel 2. TZ im OV:

2. TZ / ZTr TZ im OV Osnabrück

HEROS Osnabrück 26 / 00

- Beispiel 3. TZ im OV:

3. TZ / ZTr TZ im OV Nürnberg

HEROS Nürnberg 71 / 00

3.1.2 Bergungsgruppen

- Beispiele:

B im TZ Aalen

HEROS Aalen 22 / 00

B im 2. TZ Osnabrück

HEROS Osnabrück 27 / 00

B im 3. TZ Nürnberg

HEROS Nürnberg 72 / 00

Sind im 1. Technischen Zug mehr als eine Bergungsgruppe disloziert, gilt nachfolgende Regelung.

- Beispiele:

erste B im TZ Haan

HEROS Haan 22 / 00

zweite B im TZ Haan

HEROS Haan 23 / 00

3.1.3 Fachgruppen und selbständige Trupps

Grundsätzlich erhalten die Fachgruppen und selbständige Trupps als Teileinheiten den Funk-Rufnamen unabhängig vom benutzten Fahrzeug. Nachfolgend werden die Möglichkeiten aufgelistet.

3.1.3.1 Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung

Da es die FGr N mehrfach in einem OV geben kann, gelten folgende Regelungen.

- Beispiele:

FGr N im TZ Aalen *HEROS Aalen 24 / 00*

FGr N im 2. TZ Frankfurt *HEROS Frankfurt 28 / 00*

FGr N im 3. TZ Nürnberg *HEROS Nürnberg 73 / 00*

3.1.3.2 Fachgruppen mit Typisierung

- Beispiele:

FGr W (A) Kleve *HEROS Kleve 36 / 00*

FGr W (B) Breisach *HEROS Breisach 37 / 00*

FGr SB (A) Leipzig *HEROS Leipzig 38 / 00*

FGr SB (B) Reichenbach *HEROS Reichenbach 39 / 00*

FGr R (B) Dillenburg *HEROS Dillenburg 41 / 00*

FGr R (A) Groß-Gerau *HEROS Groß-Gerau 42 / 00*

FGr R (C) Detmold *HEROS Detmold 43 / 00*

FGr O (A) Tübingen *HEROS Tübingen 44 / 00*

FGr O (B) Quedlinburg *HEROS Quedlinburg 45 / 00*

FGr O (C) Lüneburg *HEROS Lüneburg 46 / 00*

FGr WP (A) Mölln *HEROS Mölln 47 / 00*

FGr WP (B) Lübben *HEROS Lübben 48 / 00*

FGr WP (C) Heidelberg *HEROS Heidelberg 49 / 00*

FGr Öl (A) Nordenham *HEROS Nordenham 55 / 00*

FGr Öl (B) Stralsund *HEROS Stralsund 56 / 00*

FGr Öl (C) Kelheim *HEROS Kelheim 57 / 00*

3.1.3.3 Fachgruppen ohne Typisierung

- Beispiele:

FGr I Naumburg *HEROS Naumburg 31 / 00*

<i>FGr E Münsingen</i>	<i>HEROS Münsingen 32 / 00</i>
<i>FGr TW Zwickau</i>	<i>HEROS Zwickau 33 / 00</i>
<i>FGr Sp Quakenbrück</i>	<i>HEROS Quakenbrück 35 / 00</i>
<i>FGr BrB Müllheim</i>	<i>HEROS Müllheim 54 / 00</i>

3.1.3.4 Selbständige Trupps

- Beispiele:

<i>Tr MHP Frankenthal</i>	<i>HEROS Frankenthal 74 / 00</i>
<i>Tr ESS Erfurt</i>	<i>HEROS Erfurt 75 / 00</i>
<i>Tr UL Feuchtwangen</i>	<i>HEROS Feuchtwangen 76 / 00</i>

3.2 Der Fachzug Logistik, seine Teileinheiten und Sonderformen in der Logistik

3.2.1 Dislozierung der Teileinheiten an einem Standort

- Beispiele:

<i>FZ Log / ZTr FZ Log Mönchengladbach</i>	<i>HEROS Mönchengladbach 61 / 00</i>
<i>Tr TS Mönchengladbach</i>	<i>HEROS Mönchengladbach 62 / 00</i>
<i>FGr Log-MW Mönchengladbach</i>	<i>HEROS Mönchengladbach 63 / 00</i>
<i>FGr Log-V Mönchengladbach</i>	<i>HEROS Mönchengladbach 64 / 00</i>

3.2.2 Dislozierung der Teileinheiten an verschiedenen Standorten im RB

Die StAN ermöglicht auch eine getrennte Dislozierung der Teileinheiten des FZ Log im Regionalbereich [RB]. Der FuRn des gesamten FZ Log ist in diesen Fällen der FuRn des ZTr FZ Log.

- Beispiele:

<i>FZ Log im RB München</i>	<i>HEROS Augsburg 61 / 00</i>
<i>ZTr FZ Log im RB München</i>	<i>HEROS Augsburg 61 / 00</i>
<i>Tr TS im RB München</i>	<i>HEROS München-Land 62 / 00</i>
<i>FGr Log-MW im RB München</i>	<i>HEROS Augsburg 63 / 00</i>
<i>FGr Log-V im RB München</i>	<i>HEROS Friedberg 64 / 00</i>

3.2.3 Sonderformen und Logistik-Stellen

Im Einsatzfall ergeben sich weitergehende Bedarfe, für die nachfolgende

Regelung gilt.

- Beispiele:

<i>Trupp Logistik Sonderform</i>	<i>HEROS Name 65 / 00</i>
<i>Logistikstützpunkt</i>	<i>HEROS Name 66 / 00</i>
<i>Versorgungsstelle Verpflegung</i>	<i>HEROS Name 67 / 00</i>
<i>Versorgungsstelle Materialerhaltung</i>	<i>HEROS Name 68 / 00</i>
<i>Versorgungsstelle Verbrauchsgüter</i>	<i>HEROS Name 69 / 00</i>

3.3 Der Fachzug Führung / Kommunikation und seine Teileinheiten

3.3.1 Dislozierung der Teileinheiten an einem Standort

- Beispiele:

<i>FZ FK / ZTr FZ FK Lehrte</i>	<i>HEROS Lehrte 16 / 00</i>
<i>FGr F Lehrte</i>	<i>HEROS Lehrte 17 / 00</i>
<i>FGr K (B) Lehrte</i>	<i>HEROS Lehrte 19 / 00</i>

3.3.2 Dislozierung der Teileinheiten an verschiedenen Standorten im RB

Die StAN ermöglicht auch eine getrennte Dislozierung der Teileinheiten des FZ FK im RB. Der FuRn des gesamten FZ FK ist in diesen Fällen der FuRn des ZTr FZ FK.

- Beispiele:

<i>FZ FK im RB Göppingen</i>	<i>HEROS Kirchheim 16 / 00</i>
<i>ZTr FZ FK im RB Göppingen</i>	<i>HEROS Kirchheim 16 / 00</i>
<i>FGr F im RB Göppingen</i>	<i>HEROS Kirchheim 17 / 00</i>
<i>FGr K (A) im RB Göppingen</i>	<i>HEROS Neuhausen 18 / 00</i>

3.4 Örtliche Gefahrenabwehr

Sofern Einheiten oder Teileinheiten der Örtlichen Gefahrenabwehr [ÖGA] vorhanden sind, kann ein entsprechender Funk-Rufname zugewiesen werden. Voraussetzung hierfür ist die Genehmigung der entsprechenden ÖGA. Die Zuweisung des Funk-Rufnamens erfolgt ausschließlich durch die THW-Leitung im Rahmen der Genehmigung der ÖGA.

4 Fahrzeug- und Personenkennungen

4.1 Mannschaftstransportwagen im Zugtrupp des Technischen Zuges

Grundsätzlich ist in jedem Zugtrupp eines Technischen Zuges [ZTr TZ] ein Mannschaftstransportwagen [MTW TZ] vorhanden. Der Funk-Rufname findet nur Anwendung auf die in der StAN definierten Fahrzeugtypen. Dieser Funk-Rufname ist unabhängig vom Auftrag (z. B. Einsatz für eine FGr als Transportfahrzeug, MTW mit THV-Satz). Ist auf dieser Stelle ein anderer Fahrzeugtyp gesetzt (z. B. MLW I), so ist auch dessen Fahrzeugkennung zu verwenden.

- Beispiele:

<i>MTW TZ im TZ Aalen</i>	<i>HEROS Aalen 21 / 10</i>
<i>MTW TZ im 2. TZ Osnabrück</i>	<i>HEROS Osnabrück 26 / 10</i>
<i>MTW TZ im 3. TZ Nürnberg</i>	<i>HEROS Nürnberg 71 / 10</i>
<i>MLW I als MTW TZ im ZTr des TZ</i>	<i>HEROS OV-Name 21 / 31</i>

4.2 Gerätekraftwagen [GKW]

In der Bergungsgruppe [B] werden ausschließlich Gerätekraftwagen [GKW] eingesetzt. Eine Unterscheidung zwischen der StAN-Ausstattung und den Übergangslösungen ist aus taktischen Gründen nicht erforderlich.

- Beispiele:

<i>GKW der B im TZ Aalen</i>	<i>HEROS Aalen 22 / 51</i>
<i>GKW der zweiten B im TZ Haan</i>	<i>HEROS Haan 23 / 51</i>
<i>GKW der B im 2. TZ Osnabrück</i>	<i>HEROS Osnabrück 27 / 51</i>
<i>GKW der B im 3. TZ Nürnberg</i>	<i>HEROS Nürnberg 72 / 51</i>

4.3 Gerätekraftwagen außerhalb der Bergungsgruppe

In den FGr Schwere Bergung [FGr SB] und FGr N werden unterschiedliche Versionen von Gerätekraftwagen verwendet. Neben dem ehemaligen Gerätekraftwagen I Übergangslösung, dem Gerätekraftwagen II [GKW II] werden auch Übergangslösungen des GKW II [GKW II Ügl] eingesetzt. Aufgrund unterschiedlicher taktischer Einsatzwerte ist eine Unterscheidung im Funk-Rufnamen erforderlich.

- Beispiele:

<i>GKW I Ügl der FGr N Wittenberge</i>	<i>HEROS Wittenberge 24 / 51</i>
--	----------------------------------

*GKW II der FGr N Elmshorn**HEROS Elmshorn 24 / 52 ¹**GKW II Ügl der FGr SB (A) Pirmasens**HEROS Pirmasens 38 / 53*

4.4 Mehrzweckkraftwagen [MzKW]

In den FGr N und FGr SB finden sich Mehrzweckkraftwagen [MzKW], die vormals in der 2. Bergungsgruppe eingesetzt waren.

- Beispiele:

*MzKW der FGr N Halle (Saale)**HEROS Halle Saale 24 / 54**MzKW der FGr SB (A) Bogen**HEROS Bogen 38 / 54*

4.5 Mehrzweckgerätewagen [MzGW]

Bei dem Mehrzweckgerätewagen [MzGW] handelt es sich um einen LKW mit Gerätekoffer, Pritsche und Plane mit Ladebordwand, der in den FGr N, SB und BrB zum Einsatz kommt.

- Beispiel:

*MzGW der FGr BrB**HEROS OV-Name 54 / 55*

4.6 Mannschaftslastwagen [MLW]

Mannschaftslastwagen werden gem. StAN in fünf Kategorien eingeteilt.

- MLW I HEROS OV-Name -- / 31

Es handelt sich ausschließlich um ehemalige Instandsetzungstruppkraftwagen der Instandsetzungszüge des KatS oder unmittelbar vergleichbare Fahrzeuge mit folgenden Bedingungen:

LKW, Doppelkabine, 2 t Nutzlast, 1 + 6 Sitzplätze, Pritsche und Plane

- MLW II HEROS OV-Name -- / 32

Es handelt sich ausschließlich um Mercedes Benz Unimog mit folgenden Bedingungen:

LKW, 2 t Nutzlast, 1 + 2 Sitzplätze, geländegängig, Pritsche und Plane

- MLW III HEROS OV-Name -- / 33

Es handelt sich ausschließlich um ehemalige Mannschaftskraftwagen der Bergungszüge des KatS oder unmittelbar vergleichbare Fahrzeuge mit folgenden Bedingungen:

LKW, 3 t Nutzlast, Doppelkabine, 1 + 6 Sitzplätze, geländegängig, Kofferaufbau

- MLW IV HEROS OV-Name -- / 34

LKW, 3 t Nutzlast, Doppelkabine, 1 + 6 Sitzplätze, geländefähig, Pritsche und Plane

¹ Dieser Rufname hat nur Gültigkeit für die FGr mit der Ausstattung GKW II (Iveco Magirus FF 135 E 24W).

- MLW V HEROS OV-Name -- / 35
LKW, 1,2 t Nutzlast, 1 + 5 Sitzplätze

4.7 **Mannschaftstransportwagen [MTW]**

Neben dem MTW im Zugtrupp des Technischen Zuges gibt es weitere MTW bei den Dienststellen, in Fachgruppen sowie in den selbständigen Trupps. Für diesen Fahrzeugtyp erfolgt eine grundsätzliche Verwendung der Nummern 25 bis 29 entsprechend dem Bedarf an FuRn für die vorhandenen MTW in der jeweiligen OE oder Teileinheit.

- Beispiele:

1. MTW OV Heidelberg	HEROS Heidelberg 86 / 25
2. MTW OV Heidelberg	HEROS Heidelberg 86 / 26

4.8 **Lastkraftwagen [LKW]**

LKW werden in zwei Kategorien unterschieden. Die Einteilung erfolgt entsprechend der Nutzlast.

LKW mit Ladebordwand [Lbw] werden getrennt mit der Ziffer 43 belegt. Da die FGr TW in der StAN über einen 2. LKW Lbw verfügt, wird hierfür die Ziffer 49 verwendet.

- Beispiele:

LKW 3 t OV Müllheim	HEROS Müllheim 86 / 41
LKW 9 t OV Dessau	HEROS Dessau 86 / 42
LKW Lbw FGr TW Rüsselsheim	HEROS Rüsselsheim 33 / 43
zweiter LKW Lbw FGr TW Rüsselsheim	HEROS Rüsselsheim 33 / 49

4.9 **Lastkraftwagen mit Ladekran [LKW Lkr]**

Die Kategorisierung erfolgt anhand des Hubmomentes des Ladekrans und ggf. der besonderen Geländegängigkeit.

- Beispiele:

LKW Lkr 60 kNm OV Bonn	HEROS Bonn 86 / 44
LKW Lkr 410 kNm FGr Öl (A) Lübeck	HEROS Lübeck 55 / 45
LKW Lkr, gl FGr W (B) Beuel	HEROS Beuel 37 / 46

4.10 **Lastkraftwagen-Kipper [LKW-K] ohne und mit Ladekran [LKW-K Lkr]**

Lastkraftwagen-Kipper ohne Ladekran werden entsprechend der Nutzlast unterschieden, die mit Ladekran anhand des Hubmomentes des Ladekrans.

- Beispiele:

<i>LKW-K 5 t OV Regen</i>	<i>HEROS Regen 86 / 61</i>
<i>LKW-K 9 t FGr R (C) Offenbach</i>	<i>HEROS Offenbach 43 / 62</i>
<i>LKW-K Lkr 60 kNm FGr Log-MW Sörup</i>	<i>HEROS Sörup 63 / 63</i>
<i>LKW-K Lkr 130 kNm FGr R (A) Dachau</i>	<i>HEROS Dachau 41 / 64</i>

4.11 Wechselladefahrzeuge [WLF]

Grundsätzlich wird zwischen Hakensystem, mit und ohne Lkr, und Wechselpritschensystem unterschieden.

- Beispiele:

<i>WLF FGr Öl (A) Nordenham</i>	<i>HEROS Nordenham 55 / 65</i>
<i>WLF Lkr FGr R (A) Bremen-Mitte</i>	<i>HEROS Bremen-Mitte 41 / 66</i>
<i>WLF SB (A) Ronnenberg</i>	<i>HEROS Ronnenberg 38 / 67</i>

4.12 Bergungsräumgeräte

Entsprechend der Typisierung der Fachgruppen erfolgt eine Unterscheidung der Bergungsräumgeräte. Alle weiteren Baumaschinen fallen unter die Ziffer 74, mit Ausnahme der Einsatz-Rettungs-Spinne der FGr SB (B).

- Beispiele:

<i>Bagger FGr R (A) Groß-Gerau</i>	<i>HEROS Groß-Gerau 42 / 71</i>
<i>Radlader FGr R (B) Döbeln</i>	<i>HEROS Döbeln 41 / 72</i>
<i>Teleskoplader FGr R (C) Bielefeld</i>	<i>HEROS Bielefeld 43 / 73</i>
<i>Radlader OV Worms</i>	<i>HEROS Worms 86 / 74</i>
<i>ERS FGr SB (B) Remscheid</i>	<i>HEROS Remscheid 39 / 75</i>

4.13 Sonstiges

Unter sonstige Gerätewagen [GW] werden alle Fahrzeuge zusammengefasst, die neben dem reinen Personentransport auch Gerätschaften und Werkzeug mit festgelegter Zielrichtung als festen Bestandteil der Ausstattung transportieren.

- Beispiele:

<i>GW Tauchen OV Achern</i>	<i>HEROS Achern 79 / 56</i>
<i>GW THV OV Dachau</i>	<i>HEROS Dachau 86 / 56</i>

Beleuchtungskraftwagen werden grundsätzlich dem jeweiligen OV zugeordnet. Eine gesonderte ÖGA-Zuweisung erfolgt nicht. Beleuchtungskraftwagen sind Kraftfahrzeuge, die dem Ausleuchten des Einsatzraumes dienen. Sie verfügen mindestens über eine eigenständige, vom Bordnetz unabhängige Stromversorgung (mind. 230V) und einem Leuchtenträger, der auf einem hydraulischen oder pneumatischen Schiebemast montiert ist.

- Beispiel:

BelKW OV Dillenburg

HEROS Dillenburg 86 / 57

Alle Kraftfahrzeuge und Fahrzeuge, die keiner Kategorisierung zugeordnet werden können, erhalten die Ziffer 77 (Kfz) bzw. 78 (Fz).

- Beispiele:

Krad OV Elze

HEROS Elze 86 / 77

Hägglunds FGr Öl (B) Kiel

HEROS Kiel 53 / 77

4.14 Wasserfahrzeuge

Wasserfahrzeuge erhalten grundsätzlich keinen Funk-Rufnamen zugewiesen. Ausgenommen hiervon sind solche Wasserfahrzeuge, die ein fest eingebautes BOS-Funkgerät haben. Hierbei sind die Regelungen für den Digitalfunk (6.4) zu beachten.

Der Binnen- und See-Funkverkehr wird von der FuRnR nicht erfasst.

- Beispiel:

1. MzAB FGr W (A) Achim

HEROS Achim 36 / 81

4.15 Fahrzeuge des Fachzuges Führung / Kommunikation

Die Fahrzeuge des FZ haben aufgrund ihrer Sonderausstattungen gesonderte Funk-Rufnamen.

- Beispiele:

FüKW ZTr FZ FK Kirchheim/T.

HEROS Kirchheim 16 / 11

FüKomKW FGr F Kirchheim/T.

HEROS Kirchheim 17 / 12

FüKomKW Ügl FGr F Heilbronn

HEROS Heilbronn 17 / 14

FmKW FGr K (B) Lehrte

HEROS Lehrte 19 / 13

FmKW Ügl FGr K (A) Neuhausen a.d.F.

HEROS Neuhausen 18 / 15

1. MTW FGr K (B)

HEROS "OV-Name" 19 / 25

2. MTW FGr K (B)

HEROS "OV-Name" 19 / 26

*PKW, gl FGr K (B) Potsdam**HEROS Potsdam 19 / 21**MastKW FGr K (B) Potsdam**HEROS Potsdam 19 / 17**GW-Kom FGr K (B) Straubing**HEROS Straubing 19 / 56***4.16 Personen****4.16.1 Einsatzstruktur - Führungsfunktionen**

Alle Führungskräfte (siehe Ziffern 1) von taktischen Einheiten und Teileinheiten erhalten einen persönlichen Funk-Rufnamen, ebenso deren Vertretung. Der Funk-Rufname setzt sich in diesen Fällen zusammen aus der Kennung der taktischen Einheit bzw. Teileinheit und der Ziffer 91 (TrFü von selbständigen Trupps, GrFü, ZFü, Ltr) bzw. 92 (Stv. von 91).

- Beispiele:

*GrFü FGr SB (A) Lehrte**HEROS Lehrte 38 / 91**ZFü TZ Celle**HEROS Celle 21 / 91**stv. GrFü FGr R (B) Oldenburg**HEROS Oldenburg 41 / 92***4.16.2 Einsatzstruktur – sonstige Funktionen**

Technische Berater/-innen sind keine Führungsfunktionen in der Einsatzstruktur, jedoch handelt es sich um besondere Funktionen, welche über einen eigenen Funk-Rufnamen verfügen müssen.

- Beispiele:

*TeBe Öl FGr Öl (B) Kiel**HEROS Kiel 56 / 96**TeBe Ortung FGr O (A) Aachen**HEROS Aachen 44 / 96**TeBe Bau**HEROS „OV-Name“ 86 / 96***4.16.3 THW-Struktur**

Grundsätzlich erhalten nur die Dienststellenleiter/-innen und deren Vertretung einen persönlich zugeteilten Funk-Rufnamen. Die beiden Fachberater/-innen Stufe 1/2 (gem. STAN OV 00-01) erhalten aus einsatztaktischen Gründen ebenfalls einen eigenen Funk-Rufnamen. Weitere Funk-Rufnamen sind innerhalb der THW-Struktur nicht erforderlich.

- Beispiele:

*Ortsbeauftragte/-r OV Ehingen**HEROS Ehingen 86 / 91**stv. Ortsbeauftragte/-r OV Hameln**HEROS Hameln 86 / 92*

<i>1. Fachberater/-in OV Chemnitz</i>	<i>HEROS Chemnitz 86 / 94</i>
<i>Leiter/-in der RSt Schwerin</i>	<i>HEROS Schwerin 85 / 91</i>
<i>Landesbeauftragte/-r Bayern</i>	<i>HEROS München 84 / 91</i>
<i>stv. Landesbeauftragte/-r HHMVSH</i>	<i>HEROS Kiel 84 / 92</i>
<i>Präsident/-in des THW</i>	<i>HEROS Bonn 81 / 91</i>
<i>Vizepräsident/-in des THW</i>	<i>HEROS Bonn 81 / 92</i>

4.17 Dienststellen

Feste Funk-Rufnamen werden nur vergeben, sofern Funkgeräte in den Fahrzeugen (MRT) verbaut sind bzw. eine Feststation (FRT) vorhanden ist.

4.17.1 Ortsverband

- Beispiele:

<i>Feststation im OV Oldenburg</i>	<i>HEROS Oldenburg 86 / 00</i>
<i>PKW des OV Pinneberg</i>	<i>HEROS Pinneberg 86 / 21</i>

4.17.2 Regionalstelle

- Beispiele:

<i>Feststation in der RSt Hannover</i>	<i>HEROS Hannover 85 / 00</i>
<i>1. PKW der RSt Hannover</i>	<i>HEROS Hannover 85 / 21</i>
<i>2. PKW der RSt Lübeck</i>	<i>HEROS Lübeck 85 / 22</i>

4.17.3 Landesverband

- Beispiele:

<i>LV Baden-Württemberg</i>	<i>HEROS Stuttgart 84 / 00</i>
<i>LV Bayern</i>	<i>HEROS München 84 / 00</i>
<i>LV Berlin/Brandenburg/Sachsen-Anhalt</i>	<i>HEROS Berlin 84 / 00</i>
<i>LV Bremen/Niedersachsen</i>	<i>HEROS Hannover 84 / 00</i>
<i>LV Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland</i>	<i>HEROS Mainz 84 / 00</i>
<i>LV Hamburg/Mecklenburg-Vor./Schleswig-Holstein</i>	<i>HEROS Kiel 84 / 00</i>
<i>LV Nordrhein-Westfalen</i>	<i>HEROS Hilden 84 / 00</i>
<i>LV Sachsen/Thüringen</i>	<i>HEROS Altenburg 84 / 00</i>

4.17.4 THW-Ausbildungszentren

Die Ausbildungszentren führen im Funk-Rufnamen immer den Zusatz „Schule“, um die Sprechfunkbetriebsstellen von denen der OV unterscheiden zu können.

- Beispiele:

<i>AZ Neuhausen Feststation</i>	<i>HEROS Schule Neuhausen 82 / 00</i>
<i>AZ Hoya Feststation</i>	<i>HEROS Schule Hoya 82 / 00</i>
<i>AZ Brandenburg Feststation</i>	<i>HEROS Schule Brandenburg 82 / 00</i>
<i>Gerätewagen Sprengen AZ NH</i>	<i>HEROS Schule Neuhausen 35 / 56</i>
<i>GKW 2. TZ AZ Hoya</i>	<i>HEROS Schule Hoya 27 / 51</i>
<i>KOM AZ Neuhausen</i>	<i>HEROS Schule Neuhausen 82 / 79</i>
<i>MzKW 1. TZ AZ Hoya</i>	<i>HEROS Schule Hoya 24 / 54</i>

4.17.5 THW-Logistikzentren

- Beispiele:

<i>Feststation Logistikzentrum Hilden</i>	<i>HEROS Hilden 83 / 00</i>
<i>1. PKW Logistikzentrum Altenburg</i>	<i>HEROS Altenburg 83 / 21</i>
<i>LKW Lbw Logistikzentrum Westerstede</i>	<i>HEROS Westerstede 83 / 43</i>
<i>MTW Logistikzentrum Aschaffenburg</i>	<i>HEROS Aschaffenburg 83 / 25</i>
<i>2. PKW Logistikzentrum Biberach</i>	<i>HEROS Biberach 83 / 22</i>

4.17.6 THW-Zentrum für Auslandslogistik

Feste Funk-Rufnamen werden nur vergeben, sofern Funkgeräte in den Fahrzeugen vorhanden.

- Beispiel:

<i>MTW des ZAL</i>	<i>HEROS Mainz 84 / 25</i>
--------------------	----------------------------

4.17.7 THW-Leitung

Einen Funk-Rufnamen mit eigener Funkverkehrskreisnummer erhält die Taktisch-Technische-Betriebsstelle (TTB) in Bonn und deren Ausweichstandort.

<i>PKW THW-Leitung</i>	<i>HEROS Bonn 81 / 21</i>
<i>Feststation TTB</i>	<i>HEROS Leitung 00 / 00</i>

5 Kennzeichnung von THW-Führungsstellen im Einsatz

Die folgenden Regelungen finden nur im Einsatz Anwendung. Vorausplanungen sind nicht zulässig, da die Anwendung dieser Regelung im Einsatzfall flexibel erfolgen muss.

5.1 Kennwort

Das Kennwort für die THW-Führungsstelle [THW-FüSt] lautet HEROS, unabhängig vom Bedarfsträger.

5.2 Funkverkehrskreiskennung

Als Funkverkehrskreiskennung wird z. B. das Schadensgebiet, Ortsname oder Standort der THW-FüSt verwendet. Hierbei ist darauf zu achten, dass es keine Verwechslung mit der Funkverkehrskreiskennung der örtlich zuständigen Organisationseinheiten und (Teil-)Einheiten des THW gibt.

5.3 Ziffern

Beim Einsatz **einer** THW-FüSt als (TEL) / EAL / UEAL / BR wird immer die Ziffer 10 verwendet.

- Beispiel:

Hochwasser an der Leine EAL-THW

HEROS Leine 10 / 00

Beim Einsatz **mehrerer** THW-FüSt als EAL, die wiederum UEAL bilden, werden die Ziffern 10 – 15 für die EAL und -- / 1 – 9 für die UEAL verwendet.

- Beispiele:

Hochwasser an der Leine EAL-THW

HEROS Leine 10 / 00

UEAL 2 von HEROS Leine 10 / 00

HEROS Leine 10 / 2

Beim Einsatz **mehrerer** THW-FüSt als TEL mit EAL, die wiederum UEAL im Schadensgebiet bilden, werden die Ziffer 10 für die TEL, die Ziffern 11 – 15 für die EAL und -- / 1 – 9 für die UEAL verwendet.

- Beispiele:

Hochwasser an der Leine TEL

HEROS Leine 10 / 00

EAL 2 von HEROS Leine 10 / 00

HEROS Leine 12 / 00

UEAL 2 von HEROS Leine 12 / 00

HEROS Leine 12 / 2

Der Aufbau erfolgt hierarchisch entsprechend der jeweiligen Führungsstruktur, im Sinne der oben aufgeführten Beispiele.

6 Sonstiges

6.1 Funkgeräte und Funk-Rufnamen

Jede Sprechfunkbetriebsstelle erhält nur einen Funk-Rufnamen zugeteilt. Sofern ein persönlicher Funk-Rufname zugeteilt wurde, ist dieser unabhängig vom benutzten Funkgerät zu verwenden. Ansonsten hat der funktionsbezogene Funk-Rufname Vorrang vor den folgenden Regelungen.

6.2 Analogfunkgeräte

6.2.1 Handfunkgeräte 2-m Band

THW-Dienststellen, außer OV	100 – 169
Ortsverbände	200 – 299

6.2.2 Handfunkgeräte 4-m Band

THW-Dienststellen, außer OV	170 – 179
Ortsverbände	300 – 349

6.2.3 Kofferfunkgeräte 4-m Band

THW-Dienststellen, außer OV	180 – 199
Ortsverbände	350 – 399

6.3 FMS-Kennung

Findet in einem Stadt-/Landkreis bzw. einem Leitstellen-Bereich ein Funkmeldesystem (FMS) Anwendung, können in diesem Bereich an das FMS angepasste FuRn verwendet werden. Soweit sich mehrere OV im selben Bereich befinden, ist eine gemeinsame Abstimmung der FMS-Kennungen mit der Leitstelle erforderlich.

Die FMS-Kennung darf jedoch nur in diesem Bereich verwendet werden. Sie ersetzt grundsätzlich nicht den THW-FuRn gemäß FuRnR.

Bei Verlassen des Leitstellen-Verkehrskreises gilt der THW-FuRn gemäß FuRnR.

Da die Leitstellen bundesweit sehr unterschiedliche Systeme und Verfahren haben, kann eine einheitliche Regelung hier nicht vorgegeben werden.

6.4 Digitalfunkgeräte

Die Regelungen unter Ziffer 6.2 finden ebenfalls Anwendung auf die Digitalfunktechnik, es gelten nachfolgende Kennungen. Die Regelungen aus Ziffer 4.17 bleiben unberührt.

6.4.1 Handheld Radio Terminal (HRT)

THW-Dienststellen, außer OV	100 – 169
Ortsverbände	200 – 299

6.4.2 Mobile Radio Terminal (MRT)

MRT werden ausschließlich in Fahrzeugen eingebaut, weshalb in allen Fällen die reguläre FuRnR anzuwenden ist.

6.4.3 Mobile Radio Terminal - Koffer (MRT-K)

THW-Dienststellen, außer OV	170 – 199
Ortsverbände	300 – 399

6.4.4 Fixed Radio Terminal (FRT)

FRT werden als Geräte in Feststationen eingesetzt. Über die FuRnR hinaus sind keine weiteren Regelungen erforderlich.

6.4.5 Active Paging Radio Terminal (APRT)

alle THW-Dienststellen	400 – 599
------------------------	-----------

6.5 Operativ-Taktische Adresse von Digitalfunkgeräten

Der AK V hat die Operativ-Taktische Adresse (OPTA) festgelegt. Dem THW bleibt ausreichend Spielraum, um die FuRnR entsprechend einbinden zu können. Die OPTA ist 24 (alphanumerisch) Stellen lang und baut sich wie folgt auf:

Zeichen 01 – 02:	Bundesland	
	Bund	BU (für das THW)
Zeichen 03 – 05:	Behördenzuordnung	
	Technisches Hilfswerk	THW
Zeichen 06 – 08:	Regionalzugehörigkeit	
	Kfz-Kennzeichen der Dienststellenzugehörigkeit	
Zeichen 09 – 12:	Dienststellen-Kurzbezeichnung nach THW- Verzeichnis	
	Ortsverbände, Regionalstellen, LV-Dienststellen	
Zeichen 13	bleibt frei	

- Zeichen 14 – 17: Funk-Rufname nach THW-FuRnR
- Zeichen 18 – 22: bleiben derzeit frei
- Zeichen 23 – 24: Ordnungsnummer gleicher Geräte

Die ersten acht Zeichen sind für alle BOS harmonisiert. Die Zeichen 09 – 24 werden entsprechend der zuvor beschriebenen Regelung belegt.

6.5.1 Übersicht

Bundesland		Behördenzuordnung			Regionalzuordnung			Dienststellenkurzbezeichnung			
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
B	U	T	H	W	L			O	B	N	A

Frei	Funk-Rufname nach FuRnR				Frei				ON		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
	2	1	1	0							

6.5.2 Beispiele

TTB Digitalfunk bei der THW-Leitung

HEROS Leitung 00 / 00

B	U	T	H	W			T	L	T	G	T	E	T	R	A					
---	---	---	---	---	--	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--

²

FRT der THW-Leitung

HEROS Bonn 81 / 00

B	U	T	H	W	B	N		T	L	T	G	8	1	0	0					
---	---	---	---	---	---	---	--	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--

MRT GWK 1. TZ Berlin-Lichtenberg

HEROS Berlin 11 / 22 / 51

B	U	T	H	W	B			O	L	I	C	2	2	5	1					
---	---	---	---	---	---	--	--	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--

HRT 6 OV Köln-Ost

HEROS Köln 10 / 205

B	U	T	H	W	K			O	K	O	T	2	0	5						
---	---	---	---	---	---	--	--	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--

² Aufgrund der Sonderregelung in 4.17.7 bzgl. der TTB und ihrer Sonderfunktion im Digitalfunk wird in der OPTA, zur klaren Erkennbarkeit, abweichen nicht die 0000 verwendet.

7 Anlage 1 - THW-FuRnR - Übersicht

HEROS + Ortsname der OE + takt. Einheit/Dienststelle + Kfz-Art/Person

Kennung:		(Teil-)Einheit / Dienststelle	
00	/ 00	TTB	
10	/ 00	THW-FüSt	als (TEL)/EAL/UEAL/BR
11-15	/ 00		als EAL/UEAL/BR
11-15	/ 1-9		als UEAL/BR
16	/ 00	FZ FK	ZTr / Zug / Zug-BefSt
17	/ 00	FGr F	
18	/ 00	FGr K (A)	
19	/ 00	FGr K (B)	
20**	/ 00		
21	/ 00	1. TZ im OV	ZTr / Zug / Zug-BefSt
22	/ 00	B	im 1. TZ
23	/ 00	B	zweite B im 1. TZ
24	/ 00	FGr N	im 1.TZ
25**	/ 00		
26	/ 00	2. TZ im OV	ZTr / Zug / Zug-BefSt
27	/ 00	B	im 2. TZ
28	/ 00	FGr N	im 2. TZ
29**	/ 00		
30**	/ 00		
31	/ 00	FGr I	
32	/ 00	FGr E	
33	/ 00	FGr TW	
34**	/ 00		
35	/ 00	FGr Sp	
36	/ 00	FGr W (A)	MzAB
37	/ 00	FGr W (B)	MzPt
38	/ 00	FGr SB (A)	
39	/ 00	FGr SB (B)	
40**	/ 00		
41	/ 00	FGr R (B)	Radlader
42	/ 00	FGr R (A)	Bagger
43	/ 00	FGr R (C)	Teleskoplader
44	/ 00	FGr O (A)	
45	/ 00	FGr O (B)	
46	/ 00	FGr O (C)	
47	/ 00	FGr WP (A)	SwPu 5.000 l/min
48	/ 00	FGr WP (B)	SwPu 15.000 l/min
49	/ 00	FGr WP (C)	SwPu 25.000 l/min
Ziffernfolge 00 wird nicht gesprochen			
** Zuteilung nur durch THW-Leitung			
Ziffernfolge 0-9 bleibt frei			

Kennung:		Kfz-Art / Person	
...	/ 10	MTW	ZTr
...	/ 11	FüKW	nur FZ FK
...	/ 12	FüKomKW	nur FG F
...	/ 13	FmKW	nur FG K
...	/ 14	FüKomKW	nur FG F, Fzg Ügl
...	/ 15	FmKW	nur FG K, Fzg Ügl
...	/ 16**		
...	/ 17	MastKW	nur FG K (B)
...	/ 18**		
...	/ 19**		
...	/ 20		
...	/ 21	PKW	1. Pkw der OE / Teileinheit
...	/ 22	PKW	2. Pkw der OE / Teileinheit
...	/ 23	PKW	3. Pkw der OE / Teileinheit
...	/ 24	PKW	4. Pkw der OE / Teileinheit
...	/ 25	MTW	1. MTW der OE / Teileinh.
...	/ 26	MTW	2. MTW der OE / Teileinh.
...	/ 27	MTW	3. MTW der OE / Teileinh.
...	/ 28	MTW	4. MTW der OE / Teileinh.
...	/ 29**		
...	/ 30		
...	/ 31	MLW I	
...	/ 32	MLW II	
...	/ 33	MLW III	
...	/ 34	MLW IV	
...	/ 35	MLW V	
...	/ 36**		
...	/ 37**		
...	/ 38**		
...	/ 39**		
...	/ 40		
...	/ 41	LKW	≤ 7 t
...	/ 42	LKW	> 7 t
...	/ 43	LKW Lbw	Ladebordwand
...	/ 44	LKW Lkr	Ladekran < 190 kNm
...	/ 45	LKW Lkr	Ladekran ≥ 190 kNm
...	/ 46	LKW Lkr, gl	Ladekran
...	/ 47	Autokran	
...	/ 48**		
...	/ 49	LKW Lbw	2. LKW Lbw FG TW
Ziffernfolge 00 wird nicht gesprochen			
** Zuteilung nur durch THW-Leitung			
0-9, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90 werden nicht belegt			

Kennung:		(Teil-)Einheit / Dienststelle	
50**	/ 00		
51**	/ 00		
52**	/ 00		
53**	/ 00		
54	/ 00	FGr BrB	
55	/ 00	FGr Öl (A)	(Küste)
56	/ 00	FGr Öl (B)	(Küste)
57	/ 00	FGr Öl (C)	(Binnen)
58**	/ 00		
59**	/ 00		
60**	/ 00		
61	/ 00	FZ Log	ZTr / Zug / Zug-BefSt
62	/ 00	Tr TS	
63	/ 00	FGr Log-MW	
64	/ 00	FGr Log-V	
65	/ 00	Tr Log Sonderf.	nur im Einsatz
66	/ 00	Log-Stelle	nur im Einsatz
67	/ 00	Log-Stelle	nur im Einsatz
68	/ 00	Log-Stelle	nur im Einsatz
69	/ 00	Log-Stelle	nur im Einsatz
70**	/ 00		
71	/ 00	FüTr	sonst. Einheiten z. B. 3. TZ
72	/ 00	1. Gr	sonst. Einheiten z. B. 3. TZ
73	/ 00	2. Gr	sonst. Einheiten z. B. 3. TZ
74	/ 00	Tr MHP	
75	/ 00	Tr ESS	
76	/ 00	Tr UL	
77**	/ 00		
78**	/ 00		
79	/ 00	ÖGA	nur genehmigte ÖGA
80**	/ 00		
81	/ 00	THW-Leitung	
82	/ 00	THW-AZ	
83	/ 00	THW-LogH/LogZ	
84	/ 00	LV-DSt	
85	/ 00	RSt	
86	/ 00	OV	
87**	/ 00		
88**	/ 00		
89**	/ 00		
90**	/ 00		
91	/ 00	SEEBA	
92	/ 00	SEELIFT	
93	/ 00	SEEWA	
94*	/ 00		Nur für THW-FüSt im Einsatz
95*	/ 00		Nur für THW-FüSt im Einsatz
96*	/ 00		Nur für THW-FüSt im Einsatz
97*	/ 00		Nur für THW-FüSt im Einsatz
98*	/ 00		Nur für THW-FüSt im Einsatz
99*	/ 00		Nur für THW-FüSt im Einsatz
Ziffernfolge 00 wird nicht gesprochen			
* Zuteilung nur im Einsatz durch THW-FüSt			
** Zuteilung nur durch THW -Leitung			

Kennung:		Kfz-Art / Person	
	/ 50		
...	/ 51	GKW	
...	/ 52	GKW II	
...	/ 53	GKW II	Übergangslösungen
...	/ 54	MzKW	
...	/ 55	MzGW	
...	/ 56	sonstige GW	
...	/ 57	BelKW	
...	/ 58**		
...	/ 59**		
...	/ 60		
...	/ 61	LKW-K	< 9 t
...	/ 62	LKW-K	≥ 9 t
...	/ 63	LKW-K, Lkr	Lkr < 190 kNm
...	/ 64	LKW-K, Lkr	Lkr ≥ 190 kNm
...	/ 65	WLF	Hakensystem
...	/ 66	WLF Lkr	Hakensystem mit Lkr
...	/ 67	WLF	Wechselpritsche
...	/ 68	Sattel-Kfz	
...	/ 69**		
...	/ 70		
...	/ 71	Bagger	
...	/ 72	Radlader	
...	/ 73	Teleskoplader	
...	/ 74	son. Baumasch.	
...	/ 75	ERS	
...	/ 76**		
...	/ 77	Sonstige Kfz	
...	/ 78	Sonstige Fz	z. B. Wks
...	/ 79	KOM	Reisebus
...	/ 80		
...	/ 81	MzAB	
...	/ 82	MzAB	
...	/ 83	MzPt	
...	/ 84	MzPt	
...	/ 85	son. Wasserfz.	
...	/ 86	son. Wasserfz.	
...	/ 87**		
...	/ 88**		
...	/ 89**		
...	/ 90		
...	/ 91	Führungskraft	
...	/ 92	Vertretung von .../91	
...	/ 93**		
...	/ 94	FaBe	
...	/ 95	FaBe	
...	/ 96	TeBe	
...	/ 97	Ltr THW-FüSt	nur im Einsatz
...	/ 98	S6	
...	/ 99**		
Ziffernfolge 00 wird nicht gesprochen			
** Zuteilung nur durch THW -Leitung			
20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90 werden nicht belegt			